Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 47

Artikel: Neues in der Medizin
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753202

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

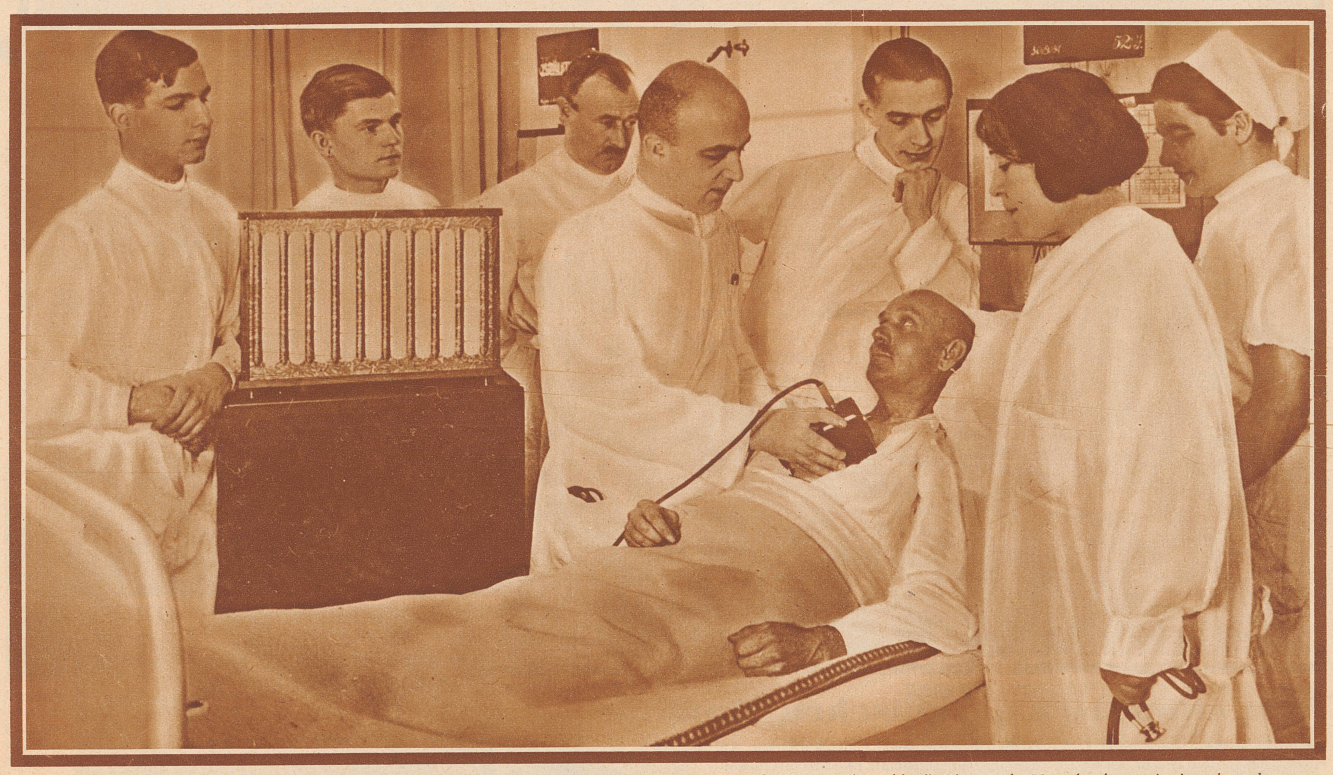
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

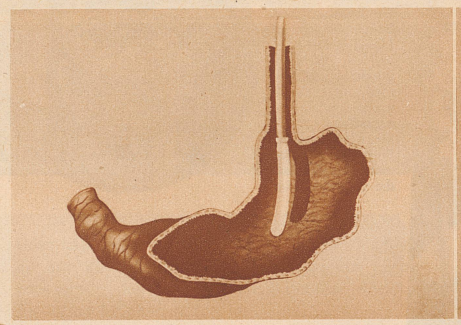
Download PDF: 06.08.2025

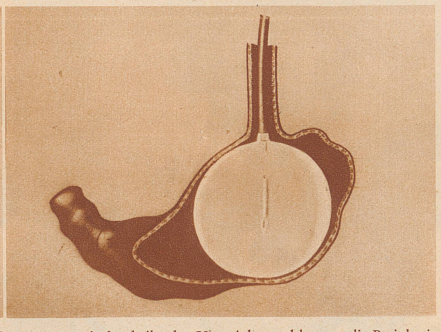
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUES IN DER MEDIZIN

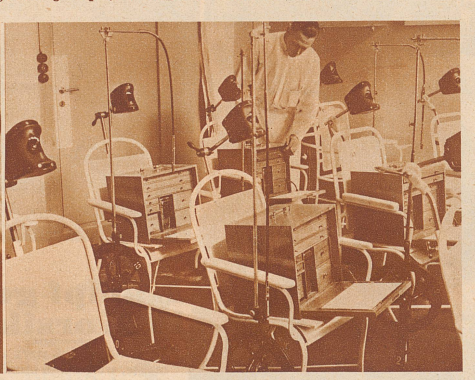


Herztöne im Lautsprecher. Die berühmten Internisten Dr. Trendelenburg und Dr. Sell haben eine Erfindung gemacht, welche die Diagnose der Herzerkrankungen in einem besonders vorgerückten Frühstadium erlaubt. Es handelt sich um eine Einrichtung, die es ermöglicht, die Herzgeräusche im Lautsprecher hörbar zu machen, so daß mehrere Personen sie verfolgen können. Dabei kommen die feinsten Klangnuancen der verschiedenen Erkrankungsprozesse des Herzens zum Ausdruck, die bis jetzt nur besonders begnadete Auskultatoren mit bloßem Ohr hören konnten. Die Erfindung wird durch Siemens & Halske im Großen hergestellt





Die Höhensonne im Magen. Bis jetzt konnte man mit den heilenden Ultraviolettstrahlen nur die Peripherie des Körpers und geringe Teile der von außen sichtbaren Körperhöhlen bestrahlen. Dem deutschen Arzt Dr. Stefan Westmann ist vor kurzem eine Erfindung geglückt, durch die eine Innenbestrahlung des Körpers möglich wird. Die Funkenstrecke, die die ultravioletten Strahlen erzeugt, wird in die Körperhöhle selbt eingeführt. Auf diese Weise wird eine Bestrahlung von Magen, Mastdarm, Blase, Gebärmutter und Kehlkopf möglich. – Unsere Aufnahme zeigt die Bestrahlung des Magens: Ueber den Bestrahlungskopf ist eine dünne, dehnbare, strahlendurchlässige Haut gestülpt (Bild links), die von außen langsam mit Luft gefüllt wird und sich der Innenwand des Magens eng anlegt, indem sie ihn wie einen Ball rund aufbläst (Bild rechts). Dadurch wird die faltenreiche Magenwand straff gespannt, so daß das Licht überall hindringen kann



Der junge Zahnarzt in der Ausbildung quält – ein Phantom. In einer neuen Fortbildungsschule für Dentisten in Berlin arbeiten die jungen Leute zum Segen aller derer, die auf eine öffentliche Behandlung angewiesen sind, nicht mehr an lebendem Versuchsmaterial, sondern an einem Phantom-Mund mit echten oder gut nachgemachten Zähnen, an denen sie sämtliche im Mund vorkommende Arbeiten ausführen. Der große Phantomraum macht einen etwas gespenstigen Eindruck: still und geduldig warten die abstrakten Münder auf Behandlung

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ♦ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ♦ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ♦ Telegramme: Conzetthuber. ♦ Telephon: 51.790